



Foto: TyliJura / Pixabay

Alternative Kommunalpolitik 6/2025

- | | |
|---|---|
| <p>07 Kommentar Stadtbild gestalten
Probleme benennen
Christian Martz</p> <p>08 Nachrichten</p> <p>12 Verkehrsmeldungen</p> <p>14 Wahlbericht aus Nordrhein-Westfalen
Deutliche Verluste – aber nicht überall
Volker Wilke</p> <p>18 Personalien nach der NRW-Wahl
Zwischen Rathausverlusten und Lichtblicken
Jan Drewitz</p> <p>20 Wehrhafte Kommunen
Demokratie vor Ort schützen
Karo Otte und Alice Nowak</p> <p>22 Rechter Antifeminismus in der Kommunalpolitik
Systematische Angriffe auf Vielfalt und Demokratie
Victoria Scheyer</p> <p>24 Kommunalwahlen in Portugal
Rechter Siegeszug vereitelt?
Manfred Krause</p> | <p>26 Kindersicherheit auf Spielplätzen
No risk – no fun
Peter Schraml</p> <p>27 Schwerpunkt Wertstoffe und Altlasten ▶</p> <p>40 Praktisches Bewertungsschema für Geschäftsstraßen
Index statt Intuition:
Räumliche Qualitäten messbar machen
Projektgruppe „Einzelhandel, Kfz-Verkehr und Stellflächen in Geschäftsstraßen“</p> <p>43 Bauwende Allianz
Neue Baurechte für Wohnungen möglich
Johannes Tödtte</p> <p>44 Ursachen der kommunalen Finanznot – eine Replik
Falsche Narrative?
Wolfgang Pohl</p> <p>46 Mein Recht als Ratsmitglied
Der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit
Wilhelm Achelpöhl</p> <p>49 Rezensionen</p> |
|---|---|

Schwerpunkt | Wertstoffe und Altlasten

28 Faire Kreislaufwirtschaft | **Hersteller müssen Verantwortung übernehmen**

Kommunale Abfallentsorger sind zentrale Akteure der öffentlichen Daseinsvorsorge. Sie sorgen dafür, dass Städte sauber bleiben, Abfälle fachgerecht gesammelt und verwertet werden und dabei sogar Energie entsteht.

Oft passiert das im Hintergrund, aber mit großer Wirkung. Die Anforderungen an diese Systeme steigen jedoch kontinuierlich: Die Produktvielfalt wächst, die Lebenszyklen vieler Konsumgüter werden kürzer und die Belastung für kommunale Strukturen nimmt zu.

Holger Thärichen

30 Re-Use in der Praxis | **Warum landet eigentlich so viel Gutes im Müll?**

Seit 2012 schreibt die EU die sogenannte Abfallpyramide vor. Ganz oben: Vermeidung. Gleich danach: Wiederverwendung und ihre Vorbereitung. Doch viele Kommunen und ihre Politiker*innen tun so, als stünde Recycling noch immer auf dem Siegerpodest. Ergebnis: Secondhand-Kaufhäuser kämpfen vielerorts ums Überleben, obwohl sie die eigentlichen Champions der Kreislaufwirtschaft sind.

Claudio Vendramin

32 Nachhaltigkeit bei der Altlastensanierung | **Die aktuellen Regelwerke reichen nicht**

Kommunen haben viele Möglichkeiten, die Altlastensanierung nachhaltig zu gestalten. Diese sind bisher aber nur teilweise in der Praxis angekommen. Der Ingenieurtechnische Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling hat dazu in einem Positionspapier Stellung genommen und eine Arbeitsgruppe gegründet, um das Thema weiter zu bearbeiten. Wir haben den Sprecher der Arbeitsgruppe gefragt, worauf Kommunen achten sollten. Interview mit Christian Poggendorf

35 Upcycling | **Kreativer Umgang mit Gebrauchtem**

Warum wir so viel aufheben, wissen Forscher längst: Wir hängen an Dingen, an Erinnerungen, an dem Gefühl, sie könnten noch nützlich werden – irgendwann, vielleicht, unter bestimmten kosmischen Bedingungen. Dieses emotionale Recycling hält uns davon ab, loszulassen. Und so werden unsere Wohnungen zu Museen unserer früheren Kaufentscheidungen.

Claudio Vendramin

36 Der Weg zur Kreislaufstadt | **Auf die richtige Strategie kommt es an**

Wie lässt sich das Konzept der Kreislaufwirtschaft systematisch auf Städte und Regionen übertragen? Damit hat sich das Deutsche Institut für Urbanistik in einer umfangreiche Studie befasst. Angesichts knapper Ressourcen und ambitionierter Klimaziele drängt sich die Frage immer stärker auf.

Alexander Burgdorf